



**Einladung zur Ausstellungseröffnung am 26. Oktober 2016**

## »Die köstliche Endlosigkeit des Details« | Marina Schulze



Meisterhaft zoomt Marina Schulze in ihren oft großformatigen Werken Details in den Fokus des Betrachters. Dabei löst sie die fotorealistische Gegenständlichkeit auf und erreicht so eine Abstraktion des Objektes.

"Marina Schulze zeigt durch ihre Malerei, dass ihre stark vergrößerte, lupenartige malerische Untersuchung kleinster Details letztlich den Gegenstand nicht klarer oder schärfer fasst. Was sie leistet, ist die ungemein genaue Analyse der Struktur. Wenn man ihre Sujets sieht – Pilze, Wasser oder Haare – könnte man fast von einer Zähmung des natürlichen Wildwuchses durch Malerei sprechen. Dadurch, dass sie ihre Gegenstände medial überträgt, schärft sie unseren Blick für das Detail und den Gegenstand. Man nimmt also die spezifische Ästhetik eines Details durch Marina Schulzes Bilder anders wahr – wenn man sie nicht überhaupt zum ersten Mal zur Kenntnis nimmt. Die Künstlerin kommt zwangsläufig immer wieder an den Punkt, wo ihre Analyse nur noch Malerei ist und auch das stellt sie offensiv dar."

Auszug aus der Eröffnungsrede zur Ausstellung „Blow up“ 2010,  
Ingmar Lähnemann, Kurator Städtische Galerie Bremen

## **Ausstellungseröffnung**

**am Mittwoch, 26. Oktober 2016, um 17.00 Uhr**

**Einleitende Worte spricht Michael Stoeber, Hannover.**

Die Vernissage findet im Biotechnikum auf dem Betriebsgelände  
der KWS SAAT SE statt.

Führung durch die Ausstellung am Mittwoch, 01. Dezember 2016, um 18.30 Uhr.

Anmeldungen: CDC-C Bettina Alex / [E-Mail](#)  
Führung durch die Ausstellung: 01. Dezember 2016, 18.30 Uhr